



Direktion

Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich

Bearbeitet von: Annette Jenny Kümin

Direktwahl: 043 259 39 44

Unser Zeichen: AJ

Archiv: G 5 f, G 6 f

GWR f 1119, f 1122, f 1123, f 1127, f 1128, f 1129

Genehmigung vom 06. März 2009

**Quellfassungen Ringwil (GWR f 1119), Boden (GWR f 1122), Schaugen (GWR f 1123), Stampf (GWR f 1127), Moos (GWR f 1128) und Bernegg (GWR f 1129).
Genehmigung der überarbeiteten Grundwasserschutzzonen.**

Gemeinde	Hinwil
Betroffene/r	Gemeinderat Hinwil, Dürntnerstrasse 8, 8340 Hinwil
Massgebende Unterlagen	<ul style="list-style-type: none">- Schutzzonenplan (Nr. 8214-813) Quellen Ringwil 1:1'000 vom 31.08.2008- Schutzzonenreglement Quellfassungen Ringwil (GWR f 1119)- Schutzzonenplan (Nr. 8214-816) Quellen Boden 1:1'000 vom 31.08.2008- Schutzzonenreglement Quellfassungen Boden (GWR f 1122)- Schutzzonenplan (Nr. 8214-817) Quellen Schaugen 1:1'000 vom 11.08.2008- Schutzzonenreglement Quellfassungen Schaugen (GWR f 1123)- Schutzzonenplan (Nr. 8214-822) Quellen Stampf/Moos 1:1'000 vom 31.08.2008- Schutzzonenreglement Quellfassungen Stampf/Moos(GWR f 1127/8)- Schutzzonenplan (Nr. 8214-824) Quellen Bernegg 1:1'000 vom 31.08.2008- Schutzzonenreglement Quellfassungen Bernegg (GWR f 1129)

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 17. November 2008 reichte die Gemeinde Hinwil die überarbeiteten Schutzzonenakten der Quellen Ringwil (Nrn. 1 und 11), Boden (Nrn. 29 bis 31), Schaugen Nrn. 32 und 34, Stampf (Nr. 61), Moos (Nrn. 62 bis 66) und Bernegg (Nrn. 71-73) zur Genehmigung ein.

Erwägungen

Mit Verfügungen der Baudirektion Nr. 945/1983 und Nr. 1018/1991 wurden die Grundwasserschutzzonen um die oben genannten Quellfassungen genehmigt. Da die Schutzzonenpläne und Reglemente nicht mehr den heute gültigen Vorschriften entsprechen, wurden sie überarbeitet. Im Auftrag der Gemeinde Hinwil erarbeitete das Geologische Büro Dr. L. Wyssling AG, Pfaffhausen, in

den hydrogeologischen Berichten vom 8. August 1988, 9. Dezember 2005, 28. August 2006, 20. Februar 2007 sowie 12. Dezember 2007 die neuen Schutzzonenempfehlungen. Das AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft nahm am 12. November 2007 und 19. August 2008 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung.

Mit Beschluss vom 10. September 2008 hob der Gemeinderat Hinwil die alten Festsetzungsbeschlüsse vom 17. Januar 1979 und 9. November 1988 auf, setzte die überarbeiteten Schutzzonen neu fest und erliess die entsprechenden Schutzzonenreglemente. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrates Hinwil vom 13. November 2008 sind gegen den Aufhebungs- und Neufestsetzungsbeschluss des Gemeinderates keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den überarbeiteten Schutzzonen und den erlassenen Schutzzonenreglementen sind der Schutz und die Erhaltung der oben genannten Quellfassungen gewährleistet. Der Genehmigung der überarbeiteten Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GSchG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen.

Die Aufhebung und Neufestsetzung der Schutzzonen ist gestützt auf § 36 EG GSchG im Grundbuch löschen bzw. anmerken und gemäss § 25 Abs. 2 der Kantonalen Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV) vom 17. Dezember 1997 in der amtlichen Vermessung nachführen zu lassen. Der definitive Datenbestand der amtlichen Vermessung ist dem Amt für Raumordnung und Vermessung (ARV) umgehend einzureichen.

Gemäss § 7 EG GSchG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen der Schutzzonenreglemente dem Gemeinderat Hinwil. Mit der Genehmigung treten die überarbeiteten Grundwasserschutzzonen in Kraft. Der Gemeinderat hat alle betroffenen Grundeigentümer umgehend über die Aufhebung der alten, die Genehmigung der überarbeiteten Schutzzonen und das Inkrafttreten zu orientieren.

Die Baudirektion verfügt:

I. Die mit Verfügung der Baudirektion Nr. 945/1983 erfolgte Genehmigung der Grundwasserschutzzonen um die Quellfassungen Ringwil (Nrn. 1 und 11), Boden (Nrn. 29 bis 31) und Bernegg

(Nrn. 71 bis 73) wird bezüglich dieser Fassungen aufgehoben. Die mit gleicher Verfügung erfolgte Genehmigung der Grundwasserschutzzonen um die Pumpwerke Hinterbühl (GWR f 6-1) und Moos (GWR f 6-2) sowie um die Quellfassungen Chellerloch/Chopfholz (Nr. 41) und Nübruch (Nr. 51) bleibt in Kraft.

II. Die mit Verfügung der Baudirektion Nr. 91018/1991 erfolgte Genehmigung der Grundwasserschutzzonen um die Quellfassungen Schaugen (Nrn. 32 bis 34), Stampf (Nr. 61) und Moos (Nrn. 62 bis 66) wird bezüglich dieser Fassungen aufgehoben. Die mit gleicher Verfügung erfolgte Genehmigung der Grundwasserschutzzonen um die Quellfassungen Triemen (Nr. 2), Girriet (Nr. 20), und Nübruch (Nr. 52) bleibt in Kraft.

III. Die mit Beschluss des Gemeinderates Hinwil vom 10. September 2008 festgesetzten, überarbeiteten Schutzzonen um die Quellfassungen Ringwil Nrn. 1 und 11 (GWR f 1119), Boden Nrn. 29 bis 31 (GWR f 1122), Schaugen Nrn. 32 und 34 (GWR f 1123), Stampf Nr. 61 (GWR f 1127), Moos Nrn. 62 bis 66 (GWR f 1128) und Bernegg Nrn. 71 bis 73 (GWR f 1129) und die entsprechenden Schutzzonenreglemente werden genehmigt und in Kraft gesetzt.

IV. Der Gemeinderat Hinwil wird eingeladen, die Anmerkung der alten und die Neufestsetzung der überarbeiteten Schutzzonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken löschen bzw. anmerken zu lassen und hierüber dem AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Weinbergstrasse 17, Postfach, 8090 Zürich, eine Bescheinigung zuzustellen.

V. Die Keller Vermessungen AG, Hinwil, wird eingeladen, die überarbeiteten Schutzzonen in der amtlichen Vermessung nachzuführen und den definitiven Datenbestand dem Amt für Raumordnung und Vermessung (ARV), Stampfenbachstrasse 14, Postfach, 8090 Zürich, einzureichen.

Gebühren

VI. Für diese Verfügung werden die nachfolgenden Gebühren festgesetzt und mit separater Rechnung erhoben. Rechnungsadresse: Gemeinderat Hinwil, Dürntnerstrasse 8, 8340 Hinwil

– Staatsgebühr :	Fr. 1620.-- (Konto 104 181 / 85284.61.000)
– Ausfertigungsgebühr:	Fr. <u>120.--</u> (Konto 104 181 / 85284.61.000)
Total	Fr. 1740.--

Rechtsmittel

VII. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Regierungsrat des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Entscheide der Rekursinstanz sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Mitteilung an

- a) Gemeinderat Hinwil, Dürntnerstrasse 8, 8340 Hinwil (für sich, zu Händen aller Grundeigentümer sowie zu Händen des Grundbuchamtes Wetzikon, Turnhallenstrasse 2, Postfach 283, 8620 Wetzikon), Beilagen:
- 5 Schutzzonenpläne (Nrn. 8214-813/816/817/822/824) vom 11. bzw. 31. August 2008
 - 5 Schutzzonenreglemente der Quellfassungen Ringwil, Boden, Schaugen, Stampf/Moos und Bernegg (je im Doppel)
- b) Wasserversorgung Hinwil, Dürntnerstrasse 8, 8340 Hinwil, Beilagen:
- 5 Schutzzonenpläne (Nrn. 8214-813/816/817/822/824) vom 11. bzw. 31. August 2008
 - 5 Schutzzonenreglemente der Quellfassungen Ringwil, Boden, Schaugen, Stampf/Moos und Bernegg
- c) Keller Vermessungen AG, Untere Bahnhofstrasse 265, 8340 Hinwil, Beilagen:
- 5 Schutzzonenpläne (Nrn. 8214-813/816/817/822/824) vom 11. bzw. 31. August 2008
- d) Kantonales Labor, Fehrenstrasse 15, Postfach, 8032 Zürich, Beilagen:
- 5 Schutzzonenpläne (Nrn. 8214-813/816/817/822/824) vom 11. bzw. 31. August 2008
 - 5 Schutzzonenreglemente der Quellfassungen Ringwil, Boden, Schaugen, Stampf/Moos und Bernegg
- e) Amt für Raumordnung und Vermessung, Abteilung Vermessung
- f) Baudirektion, Generalsekretariat, Finanzen + Controlling

Im Auftrag der Baudirektion:

**AWEL Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft**



Hanspeter Gehring, Sektionsleiter